

Kirchen im Blick



Evangelische Gemeinde
St. Michaelis - St. Stephani
Juli und August 2021



*Was ist denn das?
Auflösung Seite 11*

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor einigen Tagen habe ich die zweite Impfung gegen Covid 19 erhalten. Noch scheint es mir ganz unwirklich: nun gehöre ich zu einer Gruppe privilegierter Menschen auf dieser Erde. Ich bin gegen einen schweren, lebensbedrohlichen Verlauf von Covid 19 geschützt! Es wird wohl noch einige Zeit dauern, bis ich es wirklich realisiert habe. Und doch bewegen mich und viele andere auch ethische Fragen: Wie geht man mit dem Privileg um? Reicht ein Papier-Impfausweis oder lade ich mir den digitalen Impfpass und den QR-Code auf mein Handy? Sind meine Daten dann wirklich gut geschützt?

Auch die Frage nach der gerechten Verteilung des Impfstoffes auf dieser Erde bewegt mich. Der G7-Gipfel, der in diesen Tage in Cornwall tagt, hat gerade angekündigt, 1 Milliarde Impfdosen an arme Ländern zu verschenken. Ich finde dieses „Geschenk“ als unangemessen und völlig unzureichend. Es scheint sich immer noch nicht unter den verantwortlichen PolitikerInnen herumgesprochen zu haben, dass der Covid 19-Virus nationale Grenzen ignoriert und quasi als „illegaler“ Einwanderer Grenzen überschreitet. Das Verschenken von Medikamenten ist aus meiner Sicht ein Akt postkolonialer Ansprüche auf Vorherrschaft.

Richtig ist doch, den ärmeren Ländern dieser Erde die Chance zu geben, sich selbst zu versorgen, indem der Patentschutz für die Produktion von Impfstoffen aufgehoben wird.

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ lautet doch das höchste christliche Gebot. Wie in so vielen Bereichen, wenn es um Reichtum und Armut geht, wird solidarische Nächstenliebe zu einem zufälligen Akt der Großzügigkeit.

Es ist doch in unserem Interesse, schnell unbürokratisch zu helfen.

Je schneller in armen Ländern die Pandemie bekämpft wird, werden auch Virusmutationen verhindert, die dann wieder auch uns Menschen in den reichen Ländern bedrohen. Obwohl wir geimpft sind.

So ist die Vergabe von Impfstoffen an arme Länder nicht nur eine Geste der Solidarität, sondern auch ein Handeln im eigenen Interesse! Das Gebot Jesu, Eigenliebe und Nächstenliebe in ein ausgewogenes, gerechtes Verhältnis zu bringen, ist von jeher eine Herausforderung. Hier gilt es global zu handeln.

Das Privileg, nun durch eine vollständige Impfung den bestmöglichen Schutz zu haben, erfüllt mich mit Dankbarkeit. Es ist ein unverdientes Geschenk, weil ich ohne jedes eigene Zutun in einem privilegierten Land lebe. Dankbarkeit und Nächstenliebe gehören zusammen. Sie verbinden sich in der Diakonie, dem Dienst am Nächsten.

Bei uns vor Ort in unserer Gemeinde zeigt sich diese Verbindung, indem wir den Sonntags-treff für Wohnungslose und Menschen, die in Armut leben, offen gehalten haben. Insofern denken wir lokal. Dieses lokale Zeichen soll ein Modell sein für globales Handeln. Oder auch durch die intensiven Bemühungen, Telefon-Kontakt zu halten zu alleinstehenden, älteren Menschen unserer Gemeinde. Auch die digitale Technik ermöglicht es, Menschen mit Gottesdiensten und Gesprächsangeboten per Zoom zu erreichen. Diese coronabedingten Formen zwischenmenschlichen Kontaktes sind irgendwie schon ein wenig ‚strange‘ – jedenfalls für die ältere Generation. Doch es kann Freude machen und mit Dankbarkeit erfüllen, seine Nächsten so zu lieben wie sich selbst. Und dazu gehört eben auch: Lokal denken, aber global handeln.

Pastorin Jutta Bartling

Anna-Nicole Heinrichs gewählt



Die evangelische Kirche wird künftig durch ein junges Gesicht repräsentiert: Die Philosophie-Studentin Anna-Nicole Heinrich ist neue Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland und wird den Zukunftskurs der Kirche mitbestimmen.

Jung, weiblich, unkonventionell - die 25-jährige Philosophie-Studentin Anna-Nicole Heinrich aus Regensburg ist zu einer der höchsten Repräsentantinnen der evangelischen Kirche gewählt worden.

Mit Heinrichs überraschendem Wahlerfolg wurde eine Aufbruchsstimmung in der evangelischen Kirche deutlich, die angesichts sinkender Mitgliederzahlen und schwindender finanzieller Ressourcen in den kommenden Jahren den Gürtel enger schnallen muss. Heinrich folgt auf die ehemalige FDP-Bundesministerin Irmgard Schwaetzer (79).



Lagerfeuerabend

Was gibt es schöneres als an einem lauschigen Sommerabend gemeinsam an einem Lagerfeuer zu sitzen? Uns fällt nichts ein!

Deswegen laden wir Sie und Euch alle zu unserem Lagerfeuerabend ein.

Dieser findet am Freitag, den 30. Juli ab 19 Uhr auf dem Spielplatz statt.



Gemeinsames Kochen für Jugendliche und junge Erwachsene



Zusammen Kochen ist immer etwas ganz Besonderes. Man kommt ins Gespräch, lernt neue Leute kennen und hat im Anschluss noch was Leckeres zum Essen! Wenn du zwischen 16 und 30 bist und Lust auf einen gemeinsamen Abend hast, bist du herzlichst eingeladen!

Der erste Termin findet am Freitag, den 20. August um 18.30 Uhr statt. Bringt viel gute Laune und Hunger mit!

Anmeldung und weitere Infos für beide Veranstaltungen bei Lisa Schmidt

Tel: 0151/57640333
lisa.schmidt@kirche-bremen.de

Konfus-Treff

Nach den Sommerferien startet eine neue Konfirmandengruppe. Mitmachen können alle Jugendlichen, die 13 oder 14 Jahre alt sind, ob getauft oder nicht.

- Bibel entdecken
- neue Freunde kennenlernen
- Nachdenken
- Spaß haben....

das und vieles mehr ist „Konfus-Treff“. Der Unterricht ist zweimal im Monat am Dienstagnachmittag. Es gibt Aktionen und, wenn Corona es zulässt, ein Konfirmandenwochenende. Im Mai 2022, so ist der Plan, wird Konfirmation gefeiert.

Lisa Schmidt, diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin, und Pastorin Annette Quade begleiten die Konfirmandengruppe. Wenn Sie Fragen haben oder Ihr Kind anmelden wollen, rufen Sie gerne bei Pastorin Quade an (Tel. 13890).

Übrigens: Am Mittwoch, den 14. Juli um 19 Uhr findet ein Info-Abend für interessierte Jugendliche und ihre Erziehungsberechtigten im Begegnungszentrum, Doventorsteinweg 51 statt.



Sommerkirche 2021

Während der Sommerferien feiern wir wieder gemeinsam Gottesdienst mit unserer Nachbargemeinde Wilhadi.

Die Predigtreihe der Sommerkirche steht immer unter einem Thema. Das Thema in diesem Jahr: „**Geruch und Geschmack. Entdeckungen in biblischen Geschichten.**“

Mmmh, wie das duftet. - Immer der Nase nach. - Das riecht aber lecker. - Gerüche wecken Erinnerungen, ebenso ein bestimmter Geschmack. Doch nicht alles, was ich rieche, ist für mich ein Wohlgeruch. Und manches Essen ist wohl wirklich Geschmacksache.

Machen Sie mit uns in der Sommerkirche überraschende Entdeckungen zu Geruch und Geschmack in der Bibel.

Die ersten drei Feriensonntage ist der gemeinsame Gottesdienst in Wilhadi: Am 25. Juli predigt Pastor Rösel über einen besonderen Wohlgeruch in Hohelied 1,2-3. Gott mag uns riechen – darum geht es in 1.Mose 8,20-21, der biblischen Geschichte im Gottesdienst am 1. August. Über eine süße Schriftrolle (Ezechiel 3,1-3) predigt Pastor Rösel am 8. August.

In der zweiten Hälfte der Sommerferien finden die Gottesdienste in der St. Michaelis-Kirche statt:

„Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können“ – am 15. August macht sich Pastorin Bartling Gedanken zu einem Lied von Paul Gerhardt. Am 22. August predigt Pastorin Quade über Johannes 12,1-8: „Duft überall“. Im Gottesdienst am 29. August mit Pastorin Quade gibt es dann etwas zu hören und zu riechen, denn es geht um Weihrauch und Myrrhe (Matthäus 2,11).

Sie sind herzlich zu den gemeinsamen Gottesdiensten eingeladen.



Sommerzeit

Sommer – **Zeit**, die Schöpfung zu spüren und sich selber als Teil davon, mitten drin.

Sich **leicht** fühlen. Endlich das zarte Sommerkleid überstreifen, das T-Shirt anziehen, die kurze Hose. In Sandalen schlüpfen. Oder gleich barfuß laufen.

Sommer: Raus ins Freie. Hautkontakt aufnehmen zur **Natur**.

Den Staub von der Seele fegen, die eigene **Lebendigkeit** spüren.

Sonne wärmt das Gesicht. Wind spielt in den Baumkronen und streicht über die Haut. Rosen- und Lavendelduft zieht in die Nase.

Licht zeichnet sich in die Zeit, spielt mit den Schatten, malt bewegliche Muster auf Böden und Wände und fällt in **Gedanken und Herz**. Ich entdecke Details, die ich noch nie gesehen habe, und die Farben leuchten anders als sonst.

Ein **Fest für die Sinne** ist der Sommer. Als lade einer ein, das Leben zu feiern.

TINA WILLMS
Aus: Tina Willms, Höchste Zeit für Barmherzigkeit, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

Gottesdienste

6

Datum	Zeit / Ort	Hinweise
Donnerstag 1. Juli	11:30 St. Stephani	Beisetzung der bei den Grabungsarbeiten gefundenen Gebeine Pastorin Annette Quade, Pastorin Diemut Meyer
4. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 St. Michaelis	Pastorin Annette Quade
11. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	18:00 St. Michaelis	Abendgottesdienst: Nur nicht durchdrehen Pastorin Annette Quade
18. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 St. Michaelis	Pastorin Jutta Bartling
25. Juli Sommerkirche	9:30 Uhr Wilhadi Steffensweg 89	„Besonderer Wohlgeruch“ Hohelied 1,2-3 Pastor Mathias Rösel
1. August Sommerkirche	9:30 Uhr Wilhadi Steffensweg 89	„Gott mag uns riechen“ 1. Mose 8.20-21 Pastor Mathias Rösel
8. August Sommerkirche	9:30 Uhr Wilhadi Steffensweg 89	„Eine süße Schriftrolle“ Ezechiel 3,1-3 Pastor Mathias Rösel
15. August Sommerkirche	10:00 St. Michaelis	„Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können“ EG 447 Pastorin Jutta Bartling

Datum	Zeit / Ort	Hinweise
22. August Sommerkirche	10:00 St. Michaelis	„Duft überall“ Johannes 12,1-8 Pastorin Annette Quade
29. August Sommerkirche	10:00 St. Michaelis	„Weihrauch und Myrrhe“ Matthäus 2,11 Pastorin Annette Quade

Freude und Leid in der Gemeinde

Getauft wurde

Eiserne Hochzeit feierten

Bestattet wurden

**Danke für Ihre Spenden
und Kollekten**

Gemeinde	186,68 €
Sonntagstreff	93,80 €
Spielplatz	25,00 €
Kollekten	483,63 €



Engel - entdeckt von Marianne Sicks

Ge(h)spräche

Die Ge(h)spräche gehen in den Sommermonaten weiter.

Corona schränkt Begegnungen in geschlossenen Räumen nach wie vor ein. Daher lade ich Sie zu Ge(h)sprächen ein.

Sie rufen mich an (Tel. 13890) und wir verabreden uns zu einem Spaziergang, zum Beispiel in den Wallanlagen oder an der Weser. Wir sind miteinander im Freien unterwegs und dabei unterhalten wir uns. Im vertraulichen Gespräch können wir auch über das reden, was Ihnen auf der Seele liegt. Bei einem Ge(h)spräch an der frischen Luft kommen auch die Gedanken in Bewegung.

Annette Quade



Vorankündigung: Langeoog 22

Damit man was zum drauf freuen hat ...

Vom 1. – 7. Mai 2022 habe ich für eine Erwachsenenfreizeit im Haus Meedland auf Langeoog gebucht. Nähere Infos folgen.

Annette Quade

Smell it! Mit den Augen riechen Führung durch die Ausstellung

Zur Einstimmung auf das Thema der diesjährigen Sommerkirche „Geruch und Geschmack. Entdeckungen in biblischen Geschichten“ lade ich ins Museum. Kurz vor den Sommerferien findet für uns eine Führung statt am Samstag, den 17. Juli um 15 Uhr.

„Smell it!“ Riechen, stinken, duften - lässt sich Geruch in Bildern fassen? Die Bremer Kunsthalle zeigt Bilder und Objekte, die sich mit dem Riechen zu tun haben. „Mit den Augen riechen. Geruchsbilder seit der Renaissance“. Eine Reise durch eine Kunst- und Kulturgeschichte des Geruchs, vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Frau Mara-Lisa Kinne, die Kuratorin der Ausstellung wird uns führen – live und echt vor Ort in der Kunsthalle. Sollte das wegen Corona nicht möglich sein, findet die Führung per Zoom statt.

Der Eintritt wird selbst bezahlt, die Kosten für die Führung übernimmt die Gemeinde.

Bitte melden Sie sich telefonisch (Tel. 13890) an oder per Mail (annette.quade@kirche-bremen.de).

Ich bin gespannt darauf, mit Ihnen zu erleben, ob und wie sich Geruch in Bildern fassen lässt.

Annette Quade

Ein Stadtteilhaus für das Quartier

Kennen Sie eigentlich das Stadtteilhaus des Vereins für Innere Mission? Es befindet sich ganz in Ihrer Nähe in der Bornstraße 65 und ist ein inklusiver (Teilhabe-) Treffpunkt im Quartier. Hier kann gemeinsam gekocht, gespielt und seiner Kreativität freien Lauf gelassen werden, das Stadtteilhaus bietet Raum für Kurse, Sitzungen oder ähnliche Veranstaltungen. Es ist barrierefrei zugänglich, verfügt über eine Küche und eine barrierefreie Toilette, außerdem einen großen Bildschirm und flexible Tische und Stühle.

Mit kleinen Schritten können wir uns nun wieder öffnen und freuen uns auf Menschen aus dem Quartier. So haben wir Ende Mai 2021 bereits den Tag der Nachbarn gefeiert und sind mit Anwohner*innen ins Gespräch gekommen.



Das Stadtteilhaus ist Bestandteil eines größeren Gebäudekomplexes in der Bornstraße 65, den die Innere Mission seit 2019 nutzt. In den Wohnungen leben Frauen und Männer aus dem Kontext des Ambulant Begleiteten Wohnens der Inneren Mission. Das Stadtteilhaus nutzen die Bewohner*innen zum Beispiel als selbstorganisiertes Zentrum für Aktivitäten.

Im Hof des Gebäudekomplexes befindet sich der Sozialkleiderladen „Anziehungspunkt“. Menschen können sich hier zu sehr kleinen Preisen mit Bekleidung eindecken. Aber es können auch gut erhaltene Kleiderspenden abgegeben werden.

Wir wünschen uns sehr, dass die Nachbarschaft hier aktiv wird. Seien Sie deshalb herzlich eingeladen, den Raum zu nutzen! Wer Bedarf hat, kann unter der Telefonnummer 63906510 Kontakt mit der Inneren Mission aufnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.inneremission-bremen.de

Anke Mirsch
Verein für Innere Mission



Für Kinder und Jugendliche

Spielplatz am Doventorsdeich

Der Spielplatz ist täglich

15:00 - 18:00 Uhr

geöffnet, auch am Wochenende.

Bei schlechtem Wetter kann die Aufsicht den Spielplatz schließen.

Kinder- und Jugendtreff

montags: Basteln und Werken

donnerstags: Spiel und Spaß

jeweils 16:00 -18:00 Uhr

(vom 1.-15. August geschlossen)

Ferienprogramm in der ersten Ferienwoche

Anmeldung und Rückfragen:

Mo.+ Do 19:00-20:00 Uhr

Tel. 0157 35599596

Steffensbühne
DAS HANDPUPPENTHEATER
IN DER ST. MICHAELIS-STEFFENSBUHNE GEMEINSCHAFT IN BREMEN

auf YouTube Steffensbuehne Bremen

Für junge Menschen

Lagerfeuerabend

30.07. 19:00 Uhr auf dem Spielplatz

Infos bei Lisa Schmidt

Gemeinsames Kochen für

Jugendliche und junge Erwachsene

20.08. 18:30 Uhr

siehe S. 4

Gäste

Kidstime

1. Freitag im Monat 16.00 Uhr

Für Erwachsene

Ausstellungsführung Smell it!

17.07. Kunsthalle Bremen

siehe S. 8

Sonntagstreff Openair

für Wohnungslose, Arme und Menschen, die Gemeinschaft suchen

sonntags 15:00 Uhr auf dem Kirchplatz - mit Anmeldung

Musik und Theater

Puppentheater Steffensbühne

Proben montags um 18:00 Uhr

Anmeldungen zur Teilnahme bitte an steffensbuehne@mail.de

Singkreis

Wiederbeginn nach Absprache

Aktiv für Andere

Kirchendienst

01.07. 16:00 Uhr

Team Sonntagstreff

06.07. 17:30 Uhr

Geburtstagsbesuchsdienst

15.07. 10.45 Uhr

Stopfkreis für Lilienthal

28.07./11.08./25.08. 14:30 Uhr
im 1. Stock

Jugendtreff-Team

und Spielplatz-Team

treffen sich nach Absprache

Wir freuen uns, dass aufgrund der niedrigen Inzidenz die ersten Gruppen und Veranstaltungen wieder stattfinden können.

Pastorinnen

Annette Quade Tel. 13890
annette.quade@kirche-bremen.de
Jutta Bartling Tel. 4675841
bartling@kirche-bremen.de

Diakonisch-pädagogische MitarbeiterInnen

Lisa Schmidt Tel. 9586912
lisa.schmidt@kirche-bremen.de
Lutz Schäfer Tel. 0152 08983973
lutz.schaefer@kirche-bremen.de

Kirchenmusikerin

Babette Ehlers
Tel. 0174 3893706
b.ehlers@kirche-bremen.de

Hausmeister

Vladimir Penner Tel. 171753

Besuchsdienst

Kontakt über Pastorin Quade

Kirchenvorstand

Michael Kümmel Tel. 12585
Wolfgang Fritzsch Tel. 370845
Annette Oppermann Tel. 3762248

Krippe (0-3 Jahre)

Töferbohmstr. 8
Carola Witt (Leitung) Tel. 8358868
kita.michaelis-stephani@kirche-
bremen.de

Kita (3-6 Jahre)

Doventorsdeich 2
Carola Witt (Leitung)
Tel. 17832040
kita.michaelis-stephani@kirche-
bremen.de

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar
Tel. 0800 111 0 111

Auflösung - Was ist denn das?

Die Abbildung auf Seite 1 ist ein Bild, das jeder, der schon einmal in der Michaelis - Kirche war, gesehen hat. Zugegeben - nicht aus dieser Perspektive. Wolfgang Tonn, der Fotograf, hat sein Foto der Deckenkonstruktion der Kirche gewidmet, der Standort war dabei unterhalb des Altarkreuzes.



St. Michaelis - Kirche
Doventorsteinweg 51



St. Stephani - Kirche
Stephanikirchhof



Gemeindebüro und Begegnungszentrum
Doventorsteinweg 51, 28195 Bremen

Gemeindesekretärin

Ute Denayer

Tel. 171753

Fax 1696896

buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 10:00 - 12:00 Uhr

Vom 28. Juni bis 7. Juli
ist das Büro geschlossen.

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen HelferInnen kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Für diejenigen, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Impressum - Ausgabe Nr. 75

Herausgeber: Der Vorstand der St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde

Redaktion: C. Elvers, M. Kümmel, A. Quade, M. Voss

Fotos: Wolfgang Tonn, von den Autor*innen, pixabay,
www.gemeindebrief.evangelisch.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen **Auflage:** 2700 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. August 2021